

Datum: 01.09.2020

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	07.09.2020	nicht öffentlich				
Verwaltungsausschuss	09.09.2020	öffentlich				
Finanzausschuss	10.09.2020	öffentlich				
Ältestenrat	14.09.2020	nicht öffentlich				
Stadtrat	22.09.2020	öffentlich				

Inhalt Modellkommune Plauen - Oberzentrum im Vogtland „ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“

Grundlage: Schreiben des Bundesministeriums des Innern für Bau und Heimat vom 28.02.2019
Beschluss 2/19 – 6, Stadtrat 18.10.2019

Beraten und abgestimmt: Oberbürgermeister, BM GB I und BM GB II
FB Finanzverwaltung, GAV

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: keine

Verantwortlich für Durchführung: FG Stadtplanung und Umwelt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das mit dem Zuwendungsgeber abgestimmte Gesamtkonzept des Modellvorhabens

Modellkommune Plauen – Oberzentrum im Vogtland „ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“
mit den benannten Einzelvorhaben, den Kostenzuweisungen und der Umsetzungsstrategie mit Stand August 2020.

Der Stadtrat der Stadt Plauen beauftragt die Stadtverwaltung der Stadt Plauen mit der Antragstellung der genannten Einzelvorhaben unter Beachtung der vorgestellten Priorisierung.

Sachverhalt:

Am 18.10.2019 beschloss der Stadtrat der Stadt Plauen das Gesamtkonzept zum Modellvorhaben Modellkommune Plauen - Oberzentrum im Vogtland „ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“ als erweiterte Arbeits- und Antragsgrundlage zum Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung mit Stand April 2019.

Dem folgenden geänderten Beschluss wurde mehrheitlich zugestimmt:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die im Projekt Modellkommune Plauen „ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“ vorgestellten Einzelprojekte aus dem Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung (Grundlage Koalitionsvertrag Bund). Beschluss Nr. 2/19-6

Zur vorangegangenen Bürgerwerkstatt am 24.09.2019 wurde das Gesamtkonzept und 5 Einzelvorhaben an „Runden Tischen“ öffentlich vorgestellt und zur Diskussion eingeladen.

Mit den Vorhaben „Sporthallenbau am Lessing-Gymnasium“, „Erweiterung des Stadtbades Plauen“, „Sportanlagenkomplex Kemmler-Oberschule“, „E-Mobilität“ sowie „Aufwertung bzw. Umstrukturierung des Mammengebietes“ konnten erste Impulse für die Vorhaben aufgenommen und eingearbeitet werden. Mit den Ideen und Vorschlägen von Bürgerschaft und Fachbeteiligten wurde auch das Gesamtkonzept weiterentwickelt. Am 19.11.2019 fand ein erstes fachliches Koordinierungsgespräch zwischen der Stadt Plauen, dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und dem Bundesministerium des Innern (BMI) statt. Hier wurde das Gesamtkonzept sowie 4 Einzelvorhaben besprochen und vor Ort besichtigt.

Im Februar 2020 wurden durch das BBSR und BMI einige Korrekturen zum Gesamtkonzept angemeldet, welche bis Ende April mit einem überarbeiteten Gesamtkonzept nochmals eingereicht wurden.

Einige der ursprünglich benannten Vorhaben konnten nicht im Gesamtkonzept erhalten bleiben, da diese sich mit den Förderkriterien des Programms nicht vereinbaren ließen. Die Anzahl und Priorisierung der Einzelvorhaben wurden angepasst. Folgende Vorhaben sind somit nicht mehr enthalten:

- Nachnutzung für den Garagenstandort an der Knielohstraße

Es wurde eingeschätzt, dass das Projekt aus zeitlichen Gründen sowie aus nutzungsrechtlicher Sicht nicht in dem Modellvorhaben durchgeführt werden kann. Die Vereinbarung mit den gesetzten Förderkriterien ließ sich nicht herstellen.

- Aufwertungsmaßnahmen an der Schnittstelle zwischen Stadtzentrum und Vorstadt

Die angedachten, noch zu entwickelnden Maßnahmen passen bezüglich der Erfüllung der Leitlinien und Förderkriterien des Bundes nicht ins Konzept. Ebenso ließ sich die Verbindung zum Gesamtkonzept nicht zufriedenstellend darstellen. Angedachte Maßnahmen, wie z.B. die Errichtung des „Caravan-Stellplatzes“ könnten über andere Förderprogramme finanziert werden.

- Aufwertung des Stadtpark Areals unter historischen und zukunftsfähigen Gesichtspunkten

Auf dringende Empfehlung des BBSR wurde dieses Vorhaben wegen des fehlenden Gebietsbezuges (räumlich und funktional) aus dem Modellvorhaben herausgenommen. Die Umsetzung des Parkpflegewerkes und daraus folgender Umsetzungsmaßnahmen sind als Einzelprojekte im Städtebauförderprogramm Zukunft Stadtgrün (ZSP) eingeordnet.

- Einbeziehung der angrenzenden Kleingartenanlagen in die städtebauliche Gesamtentwicklung

Die vorgesehenen Maßnahmen des Vorhabens werden punktuell in anderen Vorhaben im Stadtteil Ostvorstadt integriert.

Das Gesamtkonzept dient als Grundlage zur förderfähigen Umsetzung der Einzelvorhaben bis 2026. D. h. unter Beachtung der Zielsetzungen der Handlungsfelder und der Förderkriterien des Bundes sind diese entsprechend umzusetzen.

Die Modellvorhaben aller beteiligten Städte (Hamburg, Saarbrücken, Duisburg, Erfurt, Rostock, Coswig, Plauen) unterliegen als Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung der ständigen Begleitung durch das BBSR.

Die innovativen, modellhaften Ansätze werden durch die Sicherstellung der Baukultur (z. B. Planungswettbewerbe und VGV Verfahren) sowie einer breit aufgestellten Öffentlichkeitsbeteiligung unterstützt.

Die wissenschaftliche Begleitung wird sich mit denen vom Bund vorgegebenen sowie durch die Stadtplanung entwickelten Forschungsfragen befassen.

Das mit BBSR und BMI final abgestimmte Gesamtkonzept mit Stand 08/2020 wurde in folgenden Punkten maßgeblich angepasst:

- Gebietskulisse- bzw. charakteristik – Ergänzungen und Wegfall Gebietskulisse Stadtpark
- Ergänzungen zur Ausgangslage des Fördergebietes
- Bestandsanalyse mit erweiterter Stärken- und Schwächenanalyse
- Überarbeitung des Leitbildes, der Leitlinien sowie der Handlungsfelder
- Einarbeitung von Forschungsfragen
- Ergänzungen durch Einordnung von Querschnittsaufgaben, der Umsetzungsstrategie, der Evaluierung bzw. der Verstetigung
- strukturelle, finanzielle und zeitliche Anpassung der Steckbriefe der Einzelvorhaben
- Erweiterung und Anpassung der Anlagen 1 – 4

Mit vollendeter Genehmigung des Gesamtkonzeptes, welches vorab mit einem Beschluss des Stadtrates bewilligt sein muss, können die Zuwendungsanträge für die Einzelvorhaben eingereicht werden.

Den Start bildet das Einzelvorhaben 9, welches die prozessbegleitenden Maßnahmen beinhaltet.

Parallel dazu wird der Zuwendungsantrag für das EV 2 Sporthallenbau mit Freiflächengestaltung am Lessing-Gymnasium erarbeitet. Diese Investivmaßnahme wird ab Oktober 2020 durch das BBSR sowie die Bauverwaltung des Bundes mit Koordinierungsgesprächen begleitet. Anschließend werden die Zuwendungsanträge des EV 3 (Erweiterung „Stadtbad Plauen“ unter Nutzung regenerativer Energien) und EV4 (Sport- und Bildungscampus Ostvorstadt) erarbeitet. Für letzteres Einzelvorhaben sowie dem EV 01 (Aufwertung ehemaliger Rückbauflächen des „Mammengebietetes“) werden im Zeitraum 2021 Planungswettbewerbe vorgesehen.

Einen bedeutenden Aspekt des Modellprojektes bildet die Öffentlichkeitsbeteiligung. Mit dem Zuwendungsantrag der EV 9 (Integrierte Prozessgestaltung und Baukultur) sollen u. a. verschiedene Beteiligungsformate für die nächsten 7 Jahre, auch durch externe Beauftragungen unterstützt werden.

Durch die Stadtverwaltung Plauen wird am 10. November dieses Jahres eine Bürgerbeteiligungsveranstaltung in der Festhalle Plauen zum aktuellen Stand des Gesamtkonzeptes sowie zu den beiden Einzelvorhaben 2 und 3 durchgeführt.

Mit dem Leitbild

Aktivierung des Plauener Südens zu einem nachhaltigen Wohn- und Lebensquartier der Zukunft bei gleichzeitiger Stärkung oberzentraler Funktionsmerkmale

und den übergeordneten Leitlinien

- gezielte Aktivierung der Funktionsbausteine „Sport und Bildung“ zur Stärkung der Identität und Verbesserung der oberzentralen Wirkung des Plauener Südens
- nachhaltige Infrastruktur mit mobiler, digitaler und sozialer Vernetzung für alle Bevölkerungsschichten
- Überwindung funktionaler Defizite und Stärkung des Plauener Südens als integrierten, attraktiven und mehrgenerationengerechten Wohnstandort der Zukunft

soll der Plauener Süden nachhaltig und zukunftsweisend für alle Generationen zu einem lebenswerten und besonders familienfreundlichen Wohnstandort sowie einem leistungsstarken Oberzentrum mit überregionaler Ausstrahlung und gutem Image entwickelt werden.

Es werden insgesamt 10 Einzelvorhaben benannt, welche sich in zwei Prioritätsstufen gliedern. Die 9 Vorhaben der Priorität 1 dienen vorrangig der Erreichung des Leitbildes und der Zielstellungen der drei Handlungsfelder Sport und Bildung, Mobilität und Digitalisierung sowie Wohnen und Städtebau. Auch die Anforderungen der Querschnittsaufgaben sind mit diesen Vorhaben gut umfasst.

Das Einzelvorhaben der Priorität 2 dient unterstützend der Erfüllung der Ziele der Handlungsfelder. Dieses ist als sogenanntes Nachrücke-Projekt eingestuft.

Priorität 1

EV 01 Aufwertung ehemaliger Rückbauflächen des „Mammengebietetes“ (3.250.000 Euro)

EV 02 Sporthallenbau und Freiflächengestaltung am Lessing Gymnasium (Dreifeldsporthalle) (15.832.857 Euro)

EV 03 Erweiterung „Stadtbad Plauen“ unter Nutzung regenerativer Energien (16.525.209 Euro)

EV 04 Sport- und Bildungscampus Ostvorstadt (7.100.000 Euro)

EV 05 Modellprojekt „Junge Helden bauen selbst“ (1.200.000 Euro)

EV 06 Schaffung von Mobilitätsknoten zur besseren Anbindung an die Plauener Kernstadt durch

E-Mobilität und Stärkung des ÖPNV (1.700.000 Euro)

EV 07 Pilotprojekt zur Digitalisierung eines Quartiers (1.100.000 Euro)

EV 08 Integrierte Prozessgestaltung und Baukultur (2.101.000 Euro)

Priorität 2 (Nachrücke-Projekt)

EV 10 Wohnen und Leben an der Einfallstraße: städtebauliche und funktionale Perspektiven für stark belastete Wohnquartiere an Bundes- und Hauptverkehrsstraßen (3.000.000 Euro)

Die Durchführung des gesamten Maßnahmenpaketes zur Teilnahme an dem Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung steht unter dem Vorbehalt einer Förderzusage des Landes Sachsen. Der dazu formal erforderliche Haushaltsbeschluss des Landes Sachsen wurde für das Frühjahr 2021 in Aussicht gestellt.

Anlage:

Gesamtkonzept der Modellkommune Plauen „ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“ Stand 31.08.2020

Anlage 1 Kosten- und Finanzierungsübersicht

Anlage 2 Struktur zur Umsetzung der Ziele

Anlage 3 Karte zur Vorhabenübersicht

Anlage 4 Grob Ablaufplan der Einzelvorhaben

Anlage 5 Konzept zum Modellvorhaben

Hinweis:

Das Konzept und die Anlagen können in Papierform zu den Öffnungszeiten der Stadt Plauen im Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt im Zimmer 138 eingesehen werden.

Bei Bedarf können die Unterlagen in Papierform zusätzlich den Fraktionen des Stadtrates der Stadt Plauen zur Verfügung gestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Anmerkungen: sh. Anlage 1 Kosten- und Finanzierungsübersicht			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz			
<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> mehr <input type="checkbox"/> weniger			
Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer <input type="checkbox"/> Produkt <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit <input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit			
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit <input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit			

Ralf Oberdorfer
Unterschrift liegt im Original vor

Kerstin Wolf
Unterschrift liegt im Original vor